| | |
|---|---|
| | Objekt: Kröte (Gebärmutter-Votiv)<br><br>Museum: Museum Europäischer Kulturen<br>Arnimallee 25<br>14195 Berlin<br>030 / 266426802<br>mek@smb.spk-berlin.de<br><br>Inventarnummer: D (51 H 10) 167/1966 |

## Beschreibung

Leib und Gliedmaßen der flachen Kröte liegen in einer Ebene. Rücken ornamentiert. Die dreizehigen Beine stark angewinkelt. Halslos, Kopf mit Augen. Als Schwanz der Eingußtrichter. Die Kröte ist teilweise mit Stearin ausgegossen.
Von Prof. Busse auf einer Fußwanderung 1917 gesammelt.
Bei Andree: Votive und Weihegaben und bei Kriss: Volkskunde der Altbayerische Gnadenstätten sind zahlreiche Wachskröten abgebildet. Aber keine ist mit umseitiger identisch.
Angaben des Vorbesitzers: Ich sammelte die Wachsvotive auf einer Fußwanderung durch Ober- und Niederbayern, die dem Leonhardikult galt. Einige Votive sind Neugüsse aus alten Modeln, die damals bei der Wachszieherei Gautsch in München erstanden wurden. Einzelheiten weiß ich nicht mehr.

Herkunft (Allgemein): Ober- oder Niederbayern

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Gelbliches Wachs, gegossen |
| Maße: | Länge: ca. 10 cm |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Vorlagenerstellung | wann | 18.-19. Jahrhundert |
| | wer | |
| | wo | |